

## [BJuT: Regierung bereitet Internet-Zensur vor](#)

**05.11.2010**

Das Kabinett bereitet angeblich eine Zensur für das Internet vor.

Das Kabinett bereitet angeblich eine Zensur für das Internet vor.

Dies erklärte das Mitglied der Fraktion des Blocks Julia Tymoschenko (BJuT), Olha Bodnar, auf einer Pressekonferenz.

Sie meldete dabei, dass das Kabinett einen Beschluss zur Lizenzierung von Internet-Zeitungen vorbereitet.

“Das ist für das Ministerkabinett sehr vorteilhaft, denn das Internet hat ein großes Auditorium und eine große Entwicklungsperspektive”, sagte die Abgeordnete.

“Es gibt keinen Zweifel daran, dass diese Zensur eine politische wird und das Ziel hat jegliche Kritik an der Regierung von Seiten der Opposition, wie auch die freie Äußerung von Bewertungen der Regierungshandlungen durch die Internetnutzer selbst zu sperren”, erklärte sie.

“Einfacher gesagt: die Gesellschaft wird von der Möglichkeit abgeschnitten, objektive Informationen zu erhalten, untereinander zu kommunizieren und sich zu vereinen, was die derzeitige Regierung am meisten fürchtet”, betonte Bodnar.

Die Abgeordnete erklärte ebenfalls, dass die Einführung der Lizenzierung es der Regierung erlaubt Steuern von den Seiteninhabern zu erheben, die, ihrer Meinung nach, “kaum für soziale Programme verwendet werden”.

Sie betonte dabei ebenfalls, dass die Fraktion von BJuT gegen Zensur bei Internet-Zeitungen eintritt und daher einen Gesetzentwurf zum Verbot von Zensur von Informationen registriert hat, die im Internet verbreitet werden.

“Erforderlich ist es maximale Einflusshebel auf die Regierung vorzusehen, damit sie es nicht vermag Internet-Zeitungen zu zensieren”, sagte Olha Bodnar.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.